

Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung für das Jahr 2012

3.4 Erläuterungen

Erläuterungen zu den einzelnen Buchungsstellen des Wirtschaftsplanes:

Erfolgsplan - Einnahmen

Betriebseinnahmen

01100 Kostenanteile **1.430.400 Euro**

Die Gebühren sollen gem. § 6 Abs. 2 AZG mindestens 75 % der laufenden Kosten decken.

Die veranschlagten Kostenanteile betragen 22,83 % der Ausgaben in den zu berücksichtigenden Bereichen „Hochschule“ sowie „Überbetriebliche Ausbildung“ mit insgesamt 6.266.212 Euro. Damit werden insgesamt 77,17 % der Ausgaben über Gebühren finanziert.

Die Kostenanteile werden im Verhältnis der Inanspruchnahme der Einrichtungen auf die Träger wie folgt aufgeteilt:

Land: 542.900 Euro
Schulverein: 644.300 Euro
DRV (BZR): 246.400 Euro.

01200 Gebühr zur Sicherstellung des Lehrbetriebes **235.300 Euro**

Für die im Rahmen des „umgekehrten Sockelmodells“ vorgesehenen Personalverstärkungen im Bereich des hauptamtlichen Lehrkörpers werden seitens der abordnenden Dienstherren die konkreten, von der FHVD zu tragenden Personalkosten abzüglich der eingesparten Lehrentschädigung erstattet.

Daneben sind weitere Personalkostenerstattungen u. a. für Abordnungen durch die FHVD zu vereinnahmen.

01300 Benutzungsgebühren **6.972.000 Euro**

Diese Buchungsgruppe umfasst die Lehrgangs-, Prüfungs- und Verwaltungsgebühren sowie die Seminargebühren.

01500 Raumnutzungsgebühren	10.500 Euro
Das Aufkommen der Raumnutzungsgebühren wird auf Grund der Voranmeldungen und der freien Raumkapazitäten geschätzt.	
01600 Unterkunftsgebühren	390.900 Euro
Die Höhe des Ansatzes ist nach der voraussichtlich stattfindenden Belegung berechnet.	
Sonstige Einnahmen	
02100 Projektförderung	119.000 Euro
Für das im Jahr 2011 begonnene Projekt „NKR-SH“ werden seitens des Landes Schleswig-Holstein Sonderbedarfszuweisungen getätigt.	
In gleicher Höhe fallen Ausgaben (119.000 €) an, die in den Ansätzen für die im Projektbereich anfallenden Personal- und Sachkosten berücksichtigt sind.	
02200 Pachteinnahmen	24.000 Euro
Die Pachteinnahmen betragen 5 % des Umsatzes des Kantinenbetriebes in Bordesholm.	
02300 Allgemeine Betriebseinnahmen	22.500 Euro
Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Erstattung von Fotokopier- und Telefonkosten sowie für Publikationen.	
02400 Schadensfälle, Versicherungsleistungen	1.000 Euro
Für etwaige Einnahmen aus Versicherungsleistungen oder Erstattungen aus Schadensfällen ist ein Ansatz vorgesehen.	
02500 Vermischte Einnahmen	1.000 Euro
Veranschlagt sind Einnahmen, die wegen Geringfügigkeit nicht als Einzelansätze vorgesehen werden können (z.B. Erstattungen aus Vorjahren).	
02600 Erstattung von Betriebskosten	2.800 Euro
Das in der Heintzestr. 15 gelegene Gebäude wird seitens der VAB auch nach dem erfolgten Verkauf mit Wärme versorgt. Die neuen Eigentümer erstatten die entstehenden Kosten.	
02700 Drittmittel, angewandte Forschung	5.000 Euro
Veranschlagt sind Einnahmen von öffentlichen oder privaten Auftraggebern (z. B. EU-Förderprogramme, Wissenschaftsministerium, private Sicherheitsdienste etc.), die der Hochschulbereich der FHVD und KOMMA im Rahmen von Zuschüssen für die Erarbeitung von Gutachten, Durchführung von Forschungsvorhaben und Hoch-	

schulprojekten (sog. Drittmittelprojekte) erhält.

Bei dieser Buchungsstelle sind desgleichen die Mittel zu vereinnahmen, die z.B. seitens des Freundeskreises der FHVD, der Gewerkschaften oder von Banken und Versicherungen im Rahmen des Sponsorings für die Planung und Durchführung von Sonderlehrveranstaltungen (einschl. der Begleitung und Betreuung der eingesetzten Referentinnen und Referenten) zur Verfügung gestellt werden.

Zinseinnahmen, ähnliche Einnahmen u. Innere Verrechnungen

03100 Mehrwertsteuer **10.600 Euro**

Auf die Nutzung des Unterkunftsbereichs durch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, ist die (bei Buchungsstelle 63700 veranschlagte) gesetzliche Mehrwertsteuer von 7 % zu erheben und an die Finanzverwaltung abzuführen.

03200 Zinseinnahmen **17.000 Euro**

Die Mittel der Rücklage sind, soweit sie nicht als Betriebsmittel der Kasse benötigt werden, sicher und Ertrag bringend anzulegen; sie müssen für ihren Zweck rechtzeitig verfügbar sein.

Für die Anlage der Rücklagemittel werden sich voraussichtlich Zinsen in Höhe des ausgewiesenen Schätzbetrages ergeben.

03350 Bereichsübergreifende Einsätze **1.700 Euro**

Über diese und die korrespondierende Buchungsstelle 81500 können budgetübergreifende Einsätze verrechnet werden.

Erfolgsplan - Ausgaben

Personalausgaben

Die für den Besoldungsbereich bekannten Veränderungen (+ 1,90 %) wurden entsprechend eingeplant. Für das Jahr 2012 ist vorsorglich eine lineare Steigerung von 2,00 % im Entgeltbereich und in der Sozialversicherung berücksichtigt worden. Veränderungen der Beitragssätze innerhalb der Sozialversicherung (-0,3 % in der Rentenversicherung) sind ebenfalls einkalkuliert worden.

Da mit einer Erhöhung des Hebesatzes (von 44,75 auf 45,00 %) für die Berechnung der Umlagen zur versorgungsrechtlichen Absicherung der bei der VAK angemeldeten Beamtinnen und Beamten gerechnet wird, ist eine entsprechende Anpassung des Ansatzes vorgenommen worden.

Neben höheren Lehrentschädigungszahlungen insbesondere auf Grund höherer Lehrgruppenzahlen und der Umstellung auf Bachelorstudiengänge tragen die einzuplanenden Personalausgaben für das im Vorjahr begonnene, über Fördermittel finanzierte Projekt „NKR-SH“ (110.000 Euro) zur Erhöhung der Personalausgaben bei.

Der Ansatz für Beihilfezahlungen ist wieder zu erhöhen, nachdem er im Jahr 2011 auf Grund eines einmalig einzuplanenden hohen Erstattungsbetrages aus dem Vorjahr überproportional auf 150.000 Euro reduziert werden konnte. In Folge des Verlaufes der Beihilfezahlungen im Jahr 2011 ist mit steigenden Abschlagszahlungen an die VAK-Beihilfekasse sowie einem Nachzahlungsbetrag für das Jahr 2011 (32.100 Euro) zu rechnen. Für das Jahr 2012 sollten Aufwendungen in Höhe von insgesamt 245.200 Euro eingeplant werden (+ 63,47 %).

Soweit die Fachbereichsräte im Rahmen des „umgekehrten Sockelmodells“ Personalmaßnahmen zur Verstärkung des hauptamtlichen Lehrkörpers (50 %) treffen, sind die zu erstattenden Personalkosten - abzüglich der eingesparten Lehrentschädigung - im Ansatz berücksichtigt. Die entsendenden Dienstherrn tragen diese Kosten über die Gebühr zur Sicherstellung des Lehrbetriebes (siehe Erl. zur Buchungsstelle 01200). Für diese Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter sind außerdem Mittel für die ihnen zu gewährende Lehrzulage veranschlagt worden.

Für das zusätzlich zum Tabellenentgelt zu zahlende Leistungsentgelt (LOB) ist für das Jahr 2012 ein Gesamtvolumen in Höhe von 1,75 % der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres zur Verfügung zu stellen, es besteht die Verpflichtung zur jährlichen Auszahlung (§ 18 TVöD-VKA).

51100 Gehälter

4.234.000 Euro

Die Gehälter sind auf der Grundlage des Stellenplanes nach den persönlichen Daten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den vorstehend genannten Erläuterungen berechnet worden.

51200 Honorare und Reisekosten (nebenamtliche Kräfte) 1.753.100 Euro

Der Berechnung der Unterrichtsentschädigung an Lehrbeauftragte sind die Unterrichtsmonate mit dem nach den Studien- und Ausbildungsplänen ermittelten durchschnittlichen Stundensoll zugrunde zu legen.

Von diesen Ansätzen sind mögliche Einsparungen durch Vorlesungsveranstaltungen (rd. 10 %) sowie die Pflichtstundenzahlen der hauptamtlichen Lehrkräfte (ohne Doz. im Rahmen des „umgekehrten Sockelmodells“) abzuziehen.

Daneben sind die Honorare für die nebenamtlich tätigen Referentinnen und Referenten auf der Basis der maßgeblichen Entschädigungssätze hochgerechnet worden.

Gleiches gilt für die Aufwendungen für den Ersatz von Fahrtkosten.

52100 Versorgungsrechtliche Absicherung (Aktive) 978.200 Euro

Für die bei der Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein (VAK) vom Ausbildungszentrum angemeldeten Beamtinnen und Beamten sind Umlagen aufgrund der von der VAK festgelegten Umlagegrundbeträge und einem Umlagehebesatz von erwarteten 45,00 % zu zahlen. Daneben sind die im Rahmen der „fortwirkenden Solidarverantwortung“ entstehenden Aufwendungen (für 5 Jahre) zu berücksichtigen.

52200 Versorgungsbezüge (Passive) 136.500 Euro

Veranschlagt sind Mittel, die aufgrund der Satzungsbestimmungen der VAK für Versorgungsfälle direkt durch das Ausbildungszentrum zu tragen sind.

52300 Beihilfe 245.200 Euro

Der Ansatz für Beihilfezahlungen ist wieder zu erhöhen, nachdem er im Jahr 2011 auf Grund eines einmalig einzuplanenden hohen Erstattungsbetrages aus dem Vorjahr überproportional auf 150.000 Euro reduziert werden konnte. In Folge des Verlaufes der Beihilfezahlungen im Jahr 2011 ist mit steigenden Abschlagszahlungen an die VAK-Beihilfekasse sowie einem Nachzahlungsbetrag für das Jahr 2011 (32.100 Euro) zu rechnen. Für das Jahr 2012 sollten Aufwendungen in Höhe von insgesamt 245.200 Euro eingeplant werden (+ 63,47 %).

52400 Soziale Abgaben und Aufwendungen 591.200 Euro

Für die beim Ausbildungszentrum tariflich Beschäftigten sind VBL-Beiträge sowie Sozialversicherungsbeiträge als Arbeitgeberanteil in der veranschlagten Höhe zu entrichten.

52500 Personalnebensausgaben 35.300 Euro

Bei dieser Buchungsgruppe werden neben Trennungsgeldern und Umzugskosten Ausgaben für die arbeitsmedizinische und arbeitssi-

cherheitstechnische Betreuung veranschlagt.

Sachausgaben

61100 Personalbezogene Ausgaben 89.000 Euro

In dieser Buchungsgruppe werden die Aufwendungen der Beschäftigten für Reisekosten und Fortbildung, der Ausgleichsbetrag nach dem SGB IX sowie die Leistungsentgelte für die VAK-Bezügekasse zusammen gefasst.

62100 Grundstücks- und Gebäudebezogene Ausgaben 779.800 Euro

Dieser Ansatz umfasst insbesondere die Unterhaltung der baulichen Anlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände, EDV-Anlagen, Mieten und Pachten, Bewirtschaftungskosten sowie EDV-Leistungsentgelte.

Aufgrund der Überlassungsverträge für die Liegenschaften in Altenholz und Bordesholm hat das Ausbildungszentrum die Unterhaltungskosten für Einzelmaßnahmen zu tragen, sofern diese im jeweiligen Einzelfall den Betrag von 410 Euro nicht überschreiten.

Veranschlagt sind Mittel für Instandsetzungs- und Umbauarbeiten, die seitens des Ausbildungszentrums selbst durchzuführen sind (z. B. kleinere Reparaturarbeiten, Malerarbeiten geringeren Umfanges, Wartung der Aufzugsanlage).

Es ist anzumerken, dass rd. die Hälfte des Ansatzes allein für die Bewirtschaftung des Gebäudes der VAB in Bordesholm erforderlich ist.

63100 Ausgaben laufender Geschäftsbetrieb 282.200 Euro

Neben den Kosten für die Haltung der Dienstfahrzeuge sowie die Anmietung der Druck- und Kopiersysteme werden bei dieser Buchungsgruppe Aufwendungen insbesondere für Publikationen, Verbrauchsmittel für Seminare, Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren sowie Sachverständigenkosten (z.B. Akkreditierung und Re-Akkreditierung) veranschlagt.

63300 Lehre, Forschung, Bibliothek, Veranstaltungen 65.400 Euro

Der Ansatz umfasst insbesondere die Aufwendungen für den Betrieb der Bibliothek in Altenholz. Daneben sind weitere geringe Beträge für Lehr- und Lernmittel berücksichtigt.

63500 Projekte 9.000 Euro

Im Rahmen des über Fördermittel finanzierten Projekts „NKR-SH“ werden Sachausgaben in Höhe von rd. 9.000 Euro anfallen.

63600 Versicherungen 17.800 Euro

Das Ausbildungszentrum hat für Versicherungen Beitragszahlungen

zu leisten: Haftpflichtversicherung, Inventarversicherung, Elektronikversicherung, Dienstreise-Kaskoversicherung, Kaskoversicherung für Exkursionen, Unfallkasse Schleswig-Holstein für die tariflich Beschäftigten sowie Gebäudeversicherung. Die Haftpflichtversicherung für die Dienstfahrzeuge ist beim Ansatz 63100 veranschlagt.

Darüber hinaus sind Mittel für den Selbstbeteiligung im Rahmen der Dienstreise-Kaskoversicherung sowie für einen etwaigen Ersatz von Sachschäden an Kraftfahrzeugen der Lehrbeauftragten außerhalb der Dienstunfallfürsorge bereitzustellen.

63700 Steuern

10.600 Euro

Auf die Nutzung des Unterkunftsbereichs durch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, ist die (bei Buchungsstelle 03100 veranschlagte) gesetzliche Mehrwertsteuer zu erheben und an die Finanzverwaltung abzuführen.

Für die Einnahmen im Rahmen der Überlassung von Räumlichkeiten ist die gesetzliche Mehrwertsteuer erst ab einem Gesamtbetrag von 30.678 Euro zu erheben und abzuführen (Betrieb gewerblicher Art).

Sonstige Ausgaben

71000 Drittmittel, angewandte Forschung

5.000 Euro

Für die Durchführung sogenannter Drittmittelprojekte (Forschungsvorhaben, Hochschulprojekte etc.) sind Ausgaben im Rahmen der von öffentlichen oder privaten Auftraggebern dafür gewährten kostendeckenden Zuschüsse vorgesehen.

Ausgaben im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung von Sonderlehrveranstaltungen (einschl. der Begleitung und Betreuung der eingesetzten Referentinnen und Referenten) werden in Höhe der z.B. seitens des Freundeskreis der FHVD, der Gewerkschaften oder von Banken und Versicherungen im Rahmen des Sponsorings hierfür zur Verfügung gestellten Mittel aus dieser Buchungsstelle geleistet.

Auf die Erläuterungen zur Buchungsstelle 02700 wird verwiesen.

81000 Deckungsreserve

7.500 Euro

Die Mittel der Deckungsreserve sind veranschlagt, um wegen geringfügiger Änderungen des Wirtschaftsplanes erforderlich werdende Nachträge zu vermeiden.

81500 Bereichsübergreifende Einsätze

1.700 Euro

Über diese und die korrespondierende Buchungsstelle 03350 können budgetübergreifende Einsätze verrechnet werden.

82000 Ausgleichsbetrag (an den Finanzierungsplan)

2.200 Euro

Finanzierungsplan - Einnahmen

34200 Ausgleichsbetrag (vom Erfolgsplan)	2.200 Euro
---	-------------------

Im Erfolgsplan wird ein Überschuss in Höhe von 2.200 Euro erwartet.

34300 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	167.800 Euro
--	---------------------

Die Mittel zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen (170.000 Euro) werden - unter Berücksichtigung des Ausgleichsbetrages vom Erfolgsplan (2.200 Euro) - der Rücklage entnommen.

Finanzierungsplan - Ausgaben

91000 Investive Ausgaben – Standort Altenholz	104.500 Euro
--	---------------------

Neben der Erneuerung der Bestuhlung einiger Lehrsäle ist die Beschaffung eines Feinstaubarbeitsplatzes für den KT-Raum und automatischer Leinwände für die beiden Auditoriumshälften vorgesehen.

Bezogen auf den IT-Bereich sind in erster Linie Mittel zur Erneuerung der beiden IT-Lehrsäle, die Anschaffung von Programmen und Lizenzen sowie für Ersatzbeschaffungen eingeplant. Daneben sollen Mittel für eine Überarbeitung des Web-Auftrittes von AZV, FHVD, VAB und KOMMA eingesetzt werden.

92000 Investive Ausgaben – Standort Bordesholm	65.500 Euro
---	--------------------

Wie am Standort Altenholz sind auch hier Mittel für die Erneuerung des IT-Schulungsraumes und Ersatzbeschaffungen vorgesehen. Daneben sollen Mittel für eine Überarbeitung des Web-Auftrittes von AZV, FHVD, VAB und KOMMA eingesetzt werden.

Darüber hinaus sollen drei weitere Active-Boards für den Lehr- und Seminarbereich beschafft werden. Auch werden Ersatzbeschaffungen für das Mobiliar im Außenbereich (obere Pausenzone) und von Matratzen erforderlich.